

Die Delegationen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Italienischen Kommunistischen Partei brachten ihre tiefe Genugtuung über die am 18. Januar 1973 erfolgte Herstellung der diplomatischen Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Italien zum Ausdruck. Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Italien und der DDR zeugt von der ständigen Festigung der internationalen Positionen der Deutschen Demokratischen Republik und krönt den konsequenten Kampf breiter politischer Kräfte Italiens. Die Vertreter der SED und der IKP betonten den Willen beider Parteien, für eine breite Entfaltung der Beziehungen zwischen beiden Ländern im Interesse beider Völker, der Sicherheit und der friedlichen Zusammenarbeit in Europa einzutreten.

In Europa existieren heute günstige Voraussetzungen für die Herstellung von Beziehungen der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, für die Schaffung eines Systems der Sicherheit und der Zusammenarbeit, für ein Europa ohne entgegengesetzte militärische Gruppierungen.

Beide Delegationen stellen fest, daß die Entwicklung in Europa voll und ganz die Richtigkeit der Analyse und der gemeinsamen Orientierung der Konferenz von Karlovy Vary im April 1967 bestätigt hat sowie jener grundlegenden politischen Ziele, die im Ergebnis des Treffens von Delegationen beider Parteien im Februar 1968 Umrissen wurden, um wirksam zur Schaffung von Beziehungen des Friedens und der friedlichen Koexistenz in Europa beizutragen. Solche grundlegenden Ziele wie der Vertrag über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen, die Anerkennung der Unverletzlichkeit aller in Europa bestehenden Grenzen, einschließlich der Grenzen zwischen der DDR und der BRD, die Herstellung diplomatischer Beziehungen zur DDR sind erreicht worden und stellen einen großen und historischen Erfolg jener Kräfte dar, die für eine Politik der friedlichen Koexistenz und der Sicherheit kämpfen. Beide Delegationen würdigten in diesem Zusammenhang die positiven Ergebnisse der konsequenten Friedens- und Entspannungspolitik der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten, zu der die Deutsche Demokratische Republik einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Beide Parteien betrachten es als vordringlich, daß die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa sobald wie möglich einberufen wird und die Verhandlungen über die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Europa aufgenommen werden und daß in den Beziehungen zwischen den Staaten Europas die Prinzipien der friedlichen Zusammenarbeit, des Gewalt-